

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333 33030



## „Opus Oskar“ Spätburgunder trocken

Region: Pfalz  
Erzeuger: Weingut Jülg - Schweigen  
Alkoholgehalt: 13,5 % vol.  
Rebsorte: Pinot Noir  
Bestell-Nr.: DPF071918

### 96 Punkte – FALSTAFF: 2. Platz Spätburgunder-Trophy

EICHELMANN: „Gehört zu den besten Vertretern dieser Rebsorte in Deutschland!“

„Als Anführer werden intern die drei Weine der Opus-Oskar-Linie gesehen. Der Spätburgunder daraus ist ein stolzes Manifest französischer Machart und glänzt in feinnerviger Eleganz.“ – Gault&Millau Weinguide 2020

94 Punkte: „Die kommende Komplexität bereits andeutend“ – Falstaff Weinguide 2020

„Die beiden Spitzen (gemeint sind der Opus Oskar Sauvignon und Chardonnay) gehören jeweils zu den besten Vertretern ihrer Rebsorte in Deutschland“, urteilt Gerhard Eichelmann in seinem Weinguide. Eine Aussage, die nun um einen weiteren Wein korrigiert werden muss, den Spätburgunder Opus Oskar! Mit dem Jahrgang 2017 war es erstmals soweit, die Qualität stimmte einfach von Anbeginn der Lese, bis zur Füllung der Flaschen. Dieser Wein aus Miniproduktion, es gibt nur einige hunderte Flaschen, stammt aus einer speziellen, sehr steinigen Kalksteinparzelle des Kammerbergs, den Johannes mit französischem Pinot-Noir-Klonen veredelt hat, welche er selbst pflanzte. Für ihn muss Pinot Noir tänzeln, Spiel und Zug haben, Finesse zeigen. Folglich überrascht es uns nicht, dass er ihn begeistert als „Roter Riesling“ bezeichnet.

Im Jahrgang 2018 gelang ihm einer der ganz großen Spätburgunder der Pfalz. Der kirschrote ‚Opus Oskar‘ duftet charmant aus dem Glass. Sauerkirschen und Lavendel werden von einer feinen Holzfass-Nase umrandet, Kirschkerne ergänzen den komplexen Gesamteindruck dieses dichten Weins. Das Bouquet strahlt Souveränität aus, zeigt sich dicht und deutet bereits auf die Struktur des Weines hin. Diese ist unglaublich kompakt und fleischig. Die Tannine sind hierbei hauchfein poliert, die Frucht (Blutrorangen, Süßkirschen) kühl und fernab von Hagebutten, Speck und Erdbeeren. Dabei prägt den Wein eine feine Eisennote, wie wir sie von den feinsten Pommards und Volnays der Côte de Beaune kennen. Das ist ein feingliedriger Burgunder, dessen zarte Würze, die saftige Frucht und das feine Fruchtaufspiel jeden Burgunderliebhaber magisch in den Bann ziehen. Der Wein gleitet wie ein kühles Seidentuch über den Gaumen! Einer der ganz großen Weine, bislang klar Johannes Jülg's größter Rotwein, der so viel Potenzial hat,



**Pinard de Picard GmbH & Co. KG**  
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen  
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30  
info@pinard.de

---

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

*allerdings auch jetzt schon pure Freude bereitet. Das ist einfach äußerst nobel und bestens balanciert.*